

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Helfrich Schaum.

Schaum, Johann Helfrich

York, Pa., 01.08.-13.10.1748

9. - 13. Oktober 1748

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-172062

Ar. 9. octobr: kling' an Weyden um 8 Uhr mit einem Constan
in's Linné, eine Lärche zu holen, wie Eum, wieder um 12 Uhr
sollten Gottesdienst über unsern f. Evangel: Mt: 23. 34 etc. Sonst
sollten wir, als Dismay's Mütter von, welche sich eben noch nicht
zum Erhalten bequamen wollen, sondern ganz flach.

Ar. 10. octobr: sollte mich zu der Kirche, welche mich besucht ist,
ist, jedoch die wir es nicht mit ihr, sondern in der die noch nicht
wunderbar sind. Leben bleiben, Ar. die wieder mit, jedoch, mich
sollten mich zu dem renschlich, ist, jedoch, die Kirche, die
sollten mich zu dem renschlich, ist, jedoch, die Kirche, die
sollten mich zu dem renschlich, ist, jedoch, die Kirche, die

Ar. 11. octobr: Mich, mich, anware zu einer, mich, mich, mich,
abund, mich, die Kirche, die mich, mich, mich, mich,
zu dem, die mich, mich, mich, mich, mich, mich, mich,
zu dem, die mich, mich, mich, mich, mich, mich, mich,
zu dem, die mich, mich, mich, mich, mich, mich, mich,

Ar. 12. octobr: mich, mich, mich, mich, mich, mich, mich,
zu dem, die mich, mich, mich, mich, mich, mich, mich,
zu dem, die mich, mich, mich, mich, mich, mich, mich,
zu dem, die mich, mich, mich, mich, mich, mich, mich,

Ar. 13. octobr: was der mich, mich, mich, mich, mich, mich, mich,
zu dem, die mich, mich, mich, mich, mich, mich, mich,
zu dem, die mich, mich, mich, mich, mich, mich, mich,

Postrema ad oblationem (substantiam) hanc in officium, quae est. *Wolke*
de ~~de~~ volatili plectrum communicavit ac delinquit. (Ch. d. p. 32.)